

Schämt euch! Die ISIS-Opfer von Würzburg!

Nahezu unbemerkt von der Öffentlichkeit sind in dieser Woche die letzten Opfer des islamischen Attentats von Würzburg wieder nach Hongkong gereist. Eine kleine Gruppe Chinesen, unscheinbar, auf dem Flughafen München. Leider hat kein deutscher Politiker in den vier Monaten seit dem Attentat am 18. Juli 2016 die Zeit gefunden, die Familie zu besuchen und das Mitgefühl jenes Landes auszudrücken, in dem die Familie heimtückisch von einem mohammedanischen Attentäter während einer Bahnfahrt überfallen wurde. Es gab keine Selfies und kein Bedauern, dass man sie nicht habe schützen können... *(Auszug aus einem Achse-Artikel; nur Barbara Stamm, CSU, sei eine halbe Stunde im Krankenhaus gewesen!)*